

Kirchenaustritt leicht gemacht ?

INFORMATION und DISKUSSION

mit

P. Christian Gimbel OSB & Kai Zapf

Moderation: Helmut Beroun

17. April 2026 HipHaus St. Pölten

18.30 Uhr

Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten

7. Mai 2026 Pfarrsaal Horn

18.30 Uhr

Thurnhofgasse 19, 3580 Horn

Die Missbrauchsfälle der letzten Jahre haben das Vertrauen in die moralische Integrität der Kirche bei vielen Mitgliedern tief erschüttert. Viele Gläubige empfinden die Kirche als nicht mehr zeitgemäß. Kritisiert werden vor allem die Rolle der Frau, der verpflichtende Zölibat für Priester oder der Umgang mit gleichgeschlechtlichen Paaren. Viele Menschen empfinden sich nicht mehr als religiös und der Glaube spielt für sie im Alltag keine Rolle mehr. Gottesdienste und Rituale werden als fremd oder langweilig empfunden. Religion wird vielfach als Privatangelegenheit gesehen. Man ist davon überzeugt, christliche Werte leben zu können, ohne Mitglied einer Kirche zu sein. Wenn dann für junge Menschen, die ins Berufsleben starten, oder in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit der Kirchenbeitrag fällig wird, ist dies oft der Anlass, die letzte Brücke zur Kirche als Glaubensgemeinschaft abubrechen und aus der Kirche auszutreten. Hier stellen sich viele Fragen: Braucht unsere Gesellschaft die Kirche(n)? Wozu dient die Kirche im 21. Jahrhundert? Wozu werden die Gelder des Kirchenbeitrags verwendet? Kann ich Christ sein, ohne in einer Glaubensgemeinschaft verwurzelt zu sein? Sollte nicht der Staat den Kirchenbeitrag als Kultussteuer von allen einheben? Kann ich über die Verwendung meines Kirchenbeitrags mitbestimmen? Wer muss Kirchenbeitrag bezahlen? Gibt es Ermäßigungen beim Kirchenbeitrag? Ist der Kirche mein Austritt egal? Diesen und anderen Fragen gehen diese Veranstaltungen in einem offenen Dialog auf den Grund.

Anmeldung:

St. Pölten bis 15. April 2026

Horn bis 4. Mai 2026

Katholischer Akademiker/Innenverband der Katholischen Aktion der Diözese St. Pölten

office@ka-stp.at, 0664 18 23 620

Teilnahmebeitrag: EUR 12,- / EUR 10,- KAV-Mitglieder und Studierende